**"Backschaft of the day"** oder Hunger wie ein



Dem Erstsegler sagt das Wort "Backschaft" vielleicht noch nichts. Aber gleich:

Die Backschaft ist für alles zuständig, was unter Deck für einen sicheren Segeltörn wichtig ist:

Früh genug mit dem Tisch decken beginnen, damit zu der am Vortag beschlossenen Uhrzeit gefrühstückt werden kann. Andere eventuell zum Brotholen schicken.

Nach *jeder* Mahlzeit spülen, alle Gegenstände wieder verstauen und Tisch sowie Boden wieder von Krümeln befreien. (Unfallgefahr bei Nässe!) Die Spüle füllt sich trotzdem immer wie von Geisterhand.

Vor dem Ablegen stellt die Backschaft sicher, dass unter Deck nichts lose herumliegt, was bei Seegang und Krängung herumfliegen könnte und sich dann als Geschoss herausstellt. Auch dass alles unter Deck zur vom Skipper festgelegten Zeit fertig ist, gehört in die Verantwortlichkeit der Backschaft.

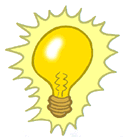
Beim Segeln und einer Krängung über 20 Grad schließt die Backschaft alle! Seeventile und teilt das auch allen Crewmitgliedern mit*. (Muss jemand jetzt aufs Bordklo, ist er selbst dafür verantwortlich, dass die Seeventile geöffnet und unverzüglich nach dem Geschäft wieder geschlossen werden.)*

Die Backschaft ist dafür zuständig, dass der **Kühlschrank übersichtlich bleibt** und nur bei laufendem Motor angestellt ist. Man weiß ja nie genau, wie fit die Batterien noch sind und es ist schon vorgekommen, dass wegen ein paar kühler Biere sämtliche Instrumente nachmittags um 2 ausgefallen sind, weil der *Strom* aus war!!

Mittags oder wenn der Crew seit zwei Stunden der Magen knurrt, könnte die Backschaft irgend etwas auf den Tisch bringen. Das können die gesammelten Schätze aus dem Kühlschrank sein, ein schöner Salat oder auch ein 2-Gänge-Menü. Wie jeder eben kann und mag.

Bei Seegang nur mit entsprechender Kleidung Gargut erhitzen. Verbrühungsgefahr!

Immer genügend Kerzen vorrätig halten. Dient der Gemütlichkeit und hilft, Batteriestrom zu sparen.

Grundsätzlich: die Backschaft ist für all diese Dinge zuständig und verantwortlich, das heißt aber nicht, dass sie alle Arbeiten auch selber tun muss. Sie kann die Aufgaben genau wie der Tagesskipper auch delegieren und niemand wird sich über eine nett geäußerte Bitte wundern oder aufregen. Schließlich ist jeder mal Backschaft.

Und gute Backschaft ist immer ein Pluspunkt bei der Crew.